



Cornelia Kolbe-Bode zeigt Frauen aus Hildesheim, die etwas bewegen.



Stephanie Ruppelt zeigt die Natur in satten Acryl-Farben. ■ Fotos: Mosis

„Frauen werden ins richtige Bild gesetzt“

Cornelia Kolbe-Bode und Stephanie Ruppelt eröffnen Gemeinschafts-Ausstellung

Von Florian Mosis

HILDESHEIM ■ Dass Cornelia Kolbe-Bode tolle Fotos macht, ist regelmäßig in der LDZ zu sehen. Nun musste die Fotografin und langjährige LDZ-Mitarbeiterin als „Hauptperson“ in den Mittelpunkt rücken und damit selbst „vor die Linse“.

Denn gemeinsam mit ihrer Freundin Stephanie Ruppelt eröffnete sie eine Doppel-Ausstellung in den Räumen des „Antonia“-Vereins, Andreaspassage. Ruppelt malt Bilder in kräftigem Acrylfarben. „Alles, was in der Natur zu sehen ist und was sich in

der Freizeit ergeben hat“, erklärt die vierfache Mutter, die auf die Idee einer gemeinsamen Ausstellung beim Walken mit Cornelia Kolbe-Bode gekommen ist. Die Fotografin nennt ihren Teil der Ausstellung „Frauen, die Hildesheim bewegen“. Durch die Pressearbeit habe sie viele interessante Bilder im Archiv, und daraus habe sie abgeleitet, dass es viele Frauen gibt, die in Hildesheim Verantwortung übernehmen. „Es war spannend, die Bilder in Kategorien einzuteilen“, so Kolbe-Bode, die die Bildtafeln so beschreibt: „Frauen in der

Selbständigkeit“, „Frauen, die sich um Frauen kümmern“, „Frauen, die in Rollen schlüpfen“, „Frauen zu Gast in Hildesheim“ und „Frauen in Führungspositionen“.

„Mut zur Lücke“ müsse man bei so einer Ausstellung haben, sagt die Fotografin. So fehlt ihrer Meinung nach beispielsweise die Kategorie der Mütter. Auf einer Tafel können die Ausstellungsbesucher weitere Ideen eintragen.

Rita Thönelt, Vorsitzende des „Antonia“-Vereins, die auf die beiden Künstlerinnen gegangen war, ob sie nicht

ausstellen möchten, war von den Werken begeistert: „Stephanie Ruppelt zeigt Bilder, bei denen man ins Traumland kommt, und Cornelia Kolbe-Bode versteht es, Frauen ins richtige Bild zu setzen.“

Öffnungszeiten

Die Ausstellung ist in den nächsten acht Wochen beim „Antonia“-Verein, Andreaspassage 1, zu folgenden Öffnungszeiten zu sehen: Montag 15 Uhr bis 17 Uhr, Dienstag 10 Uhr bis 12 Uhr, Mittwoch 10 Uhr bis 12 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, Donnerstag 10 Uhr bis 12 Uhr.

DER AUSSTELLUNGORT

Mut machen und Frauen stärken

HILDESHEIM ■ Die Mitglieder des seit drei Jahren bestehenden Hildesheimer „Antonia“-Vereins haben es sich zur Aufgabe gemacht, Frauen zu stärken und Frauen Mut zu machen. „Unser Büro in der Andreaspassage ist dafür ein Anlaufpunkt“, sagt Vorsitzende Rita Thönelt, die Arbeitsplätze be-

reithält und Vorträge organisiert – oder eben Ausstellungen. Am meisten Spaß mache ihr die Arbeit, wenn man Erfolge sieht: „Wenn Frauen, die früher Hartz IV bezogen haben, nun kleine Jobs gefunden haben“, führt sie als Beispiel an. Informationen gibt es unter der Telefonnummer 05121/9358628.

Drei Rettungshubschrauber zeitgleich im Einsatz

KREIS ■ Das dürfte es in der (jüngsten) Polizeigeschichte noch nicht gegeben haben: Am Sonnabend waren im „Altkreis Alfeld“ drei (!) Rettungshubschrauber nahezu gleichzeitig im Einsatz und mussten durch Polizeibeamte bei deren Landung eingewiesen und abgesichert wer-

den. Zunächst wurde anlässlich eines Verkehrsunfalles mit einem Kraftfahrer in Gronau der Rettungshubschrauber (RHS) „Christoph 4“, aus Hannover, eingesetzt (die LDZ berichtete). Nahezu zeitgleich versorgte der RHS „Christoph 44“, aus Göttingen, eine jugendliche aus ei-

nem Alfelder Ortsteil wegen eines Asthma-Anfalles. Dieser landete auf dem Sportplatz Wispenstein / Insen. Noch während der Verweildauer musste der Funkstreifenwagen aus Alfeld dort abgezogen werden, um in Duingen, alter Sportplatz, die Landung des RHS „Chri-

stoph Niedersachsen“, ebenfalls aus Hannover, zu überwachen, der zur ärztlichen Versorgung eines Krankheitsfalls einer älteren Dame hinzugezogen wurde. Alle Einsätze verliefen ohne besondere Zwischenfälle und den Patienten konnte Hilfe geboten werden.



Vereinsvorsitzende Rita Thönelt lässt sich von Cornelia Kolbe-Bode die Fotografien erläutern. Informationen zum Verein gibt es unter der Telefonnummer 05121/9358628.

KURZ NOTIERT

BUND-Versammlung